

Empfehlungen für die Körnermais-Aussaart 2023

Der Körnermaisbau im Allgäu hat naturbedingt mit einer Fläche von insgesamt ca. 660 ha nur eine untergeordnete Bedeutung. Im Vergleich zu 2021 blieb der Anbau konstant.

Die Standfestigkeit der Sorte ist unterdurchschnittlich bewertet. Beim Anbau von Körnermais sollte im Allgäu in erster Linie bei der Sortenwahl großen Wert auf eine frühe, zügige Abreife und damit verbundene geringe Wassergehalte zu Ernte gelegt werden. Der Bruchkornanteil steigt vor allem auch bei hohen Erntefeuchten schnell an. Je nach Sorte kann dies schon bei ca. 40 % Wassergehalt geschehen. Darüber hinaus sollte unabhängig vom Reifebereich die Standfestigkeit ein wichtiges Entscheidungskriterium sein.

Es ist davon auszugehen, dass im Falle des Anbaus von Körnermais, dieser als Futtergrundlage im eigenen Betrieb dient. Deshalb ist es überaus wichtig, gegenüber Fusarium tolerante Sorten anzubauen. Somit wird die Belastung mit Deoxynivalenol (DON) im Erntegut deutlich gesenkt und die Qualität des Futters erhöht. In den letzten Jahren war es so, dass unter anderem auch ertragsstarke Sorten auffällige DON-Werte lieferten. Bei der Entscheidung über die Empfehlungssorten wurden die DON-Gehalte im Erntegut mit he-

rangezogen und in deren Bewertung über der Ertragsleistung gewichtet. Die letzten Jahre hat sich im Körnermais züchterisch im frühen Körnermais vieles bewegt. Dies zeigt sich im LSV 2022 darin, dass auch eine Sorte mit der Körnerreife 190 und frei Sorten mit der Körnerreife 200 geprüft wurden. Für eine Empfehlung einer solch frühen Sorte hat es für den Anbau 2023 noch nicht gereicht. Diese frühreifen Sorten machen es möglich im Zuge des Klimawandels, Körnermais in vielen Lagen anzubauen. Dennoch sollte selbstverständlich jedem klar sein, dass der Körnermaisbau trotz aller züchterischen Fortschritte auch in Zukunft im Allgäu eher eine Randerscheinung bleiben wird.

Thomas Gerstmeier
AELF Augsburg

Sortenbeschreibung der empfohlenen Körnermaissorten Anbau 2023

Sortenbeschreibung Körnermais Ernte 2022, Ertrag Bayern, mehrj.

Sorte*)	Firma	Reifezahl	Korn-ertrag	Resistenz gegen Stängel-fäule	Drusch-fähig-keit	Stand-festig-keit	Resistenz gegen Blatt-flecken	Korn-ertrag	H2O
		K	dt/ha					BY mj	BY mj
								%	%
ES Yakari	Lidea Seeds	210	-	O	**	+	(-)	97	29,7
ES Hubble	Lidea Seeds	220	--	++	**	O	O	95	30,3
Dentrico	Agro Mais	230	-	(+)	**	+	O	97	30,1
Greatful	RAGT Saaten	240	+	(+)	**	(+)	O	104	32,0
P 8255	Pioneer	240	O	-	**	(-)	O	101	31,9
P 8329	Pioneer	240	(-)	++	**	+	O	98	32,1
DKC 3350	Bayer / Dekalb	250	O	++	**	++	O	101	31,9
LG 31276	Limagrain	250	O	+	**	O	O	101	33,0
SY Glorius***)	Syngenta	250	O	O	**	O	(+)	****)	****)
Mittelwert absolut, Bayern mehrjährig, frühe und mittelfrühe Sorten (dt/ha und % Wasser)								138,2	31,1

*) Sortierung nach Reifegruppe. Innerhalb der Reifegruppe alphabetisch.

***) Die Druschfähigkeit wurde seit 2019 nicht ausgewertet

****) Sorteneinstufung Stand Ernte 2021 / Aussaat 2022

*****) keine bayernweiten Ergebnisse vorhanden – Sorte mit regionaler Bedeutung

*) Sortierung nach Reifegruppe. Innerhalb der Reifegruppe alphabetisch.

Beurteilungsschema:

+++ sehr gut ++ gut bis sehr gut + gut (+) mittel bis gut 0 mittel
 (-) mittel bis gering - gering -- gering bis sehr gering --- sehr gering